

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 12/0025
421 - Fachbereich Schule und Sport			Datum: 29.03.2012
Bearb.:	Herr Jan-Peter Bertram	Tel.: 115	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	02.05.2012	Anhörung

Schulentwicklungsplanung

Sachverhalt

Fragekatalog von Herrn Matthies für die CDU-Fraktion zu TOP 9.9. „Schulentwicklungsplanung“ aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 18.01.2012:

Frage 1: Wie war die Verteilung der Anmeldungen zwischen Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Regionalschulen insgesamt und an den einzelnen Schulen im letzten und im laufenden Schuljahr ?

Antwort des Fachamtes:

Im letzten Schuljahr ergaben sich nach Ablauf des vom Ministerium für Bildung und Kultur vorgegebenen Anmeldezeitraums (14.03.2011 – 19.03.2011) für das Schuljahr 2011/2012 folgende Anmeldezahlen an den Norderstedter Schulen:

Regionalschule Garstedt:	20
Regionalschule Friedrichsgabe:	63
Gesamt Regionalschulen:	83 (= 12,4 %)

Coppernicus-Gymnasium:	74
Gymnasium Harksheide:	118
Lessing-Gymnasium:	81
Lise-Meitner-Gymnasium:	73
Gesamt Gymnasien:	346 (= 51,9 %)

Willy-Brandt-Schule:	133
Gemeinschaftsschule Harksheide:	66
Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark:	39
Gesamt Gemeinschaftsschulen:	238 (= 35,7 %)

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	-------------------

Im laufenden Schuljahr ergaben sich nach Ablauf des vom Ministerium für Bildung und Kultur vorgegebenen Anmeldezeitraums (05.03.2012 – 12.03.2012) für das Schuljahr 2012/2013 folgende Anmeldezahlen an den Norderstedter Schulen:

Regionalschule Garstedt:	15
Regionalschule Friedrichsgabe:	55
Gesamt Regionalschulen:	70 (= 10,3 %)

Copernicus-Gymnasium:	83
Gymnasium Harksheide:	107
Lessing-Gymnasium:	79
Lise-Meitner-Gymnasium:	110
Gesamt Gymnasien:	379 (= 55,5 %)

Willy-Brandt-Schule:	122
Gemeinschaftsschule Harksheide:	66
Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark:	46
Gesamt Gemeinschaftsschulen:	234 (= 34,2 %)

Frage 2: Wie schätzt die Verwaltung das Anmeldeverfahren der Eltern für die nächsten 5 Jahre ein ?

Antwort des Fachamtes:

Eine Prognose über die Anmeldezahlen bei den weiterführenden Schulen für die nächsten 5 Jahre ist sehr schwierig.

Das Fachamt vermutet, dass sich die hohen Anmeldezahlen bei den Gymnasien mit einer Gesamtquote über 50% auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

Im Bereich der Gemeinschaftsschulen wird auch weiterhin mit einer Gesamtquote von ca. 35% gerechnet, wobei die Willy-Brandt-Schule in den letzten Jahren jeweils deutlich mehr Anmeldungen als freie Kapazitäten zu verzeichnen hat, sodass Schülerströme umgeleitet werden müssen.

Für den Bereich der Regionalschulen ist für die kommenden Jahre mit einer Gesamtquote in Höhe von ca. 10% zu rechnen.

Frage 3: Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden tatsächlich aufgenommen ?

Antwort des Fachamtes:

Für die Aufnahme in den 5. Klassen der weiterführenden Schulen ergab sich zum Schuljahr 2011/2012 folgende Übersicht:

Regionalschule Garstedt:	32
Regionalschule Friedrichsgabe:	65
Gesamt Regionalschulen:	97 (= 14,6 %)

Copernicus-Gymnasium:	76
Gymnasium Harksheide:	118
Lessing-Gymnasium:	82
Lise-Meitner-Gymnasium:	75
Gesamt Gymnasien:	351 (= 52,9 %)

Willy-Brandt-Schule:	103
Gemeinschaftsschule Harksheide:	71
Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark:	42
Gesamt Gemeinschaftsschulen:	216 (= 32,5 %)

Für die Aufnahme in die 5. Klassen der weiterführenden Schulen ergibt sich aktuell mit Stand vom 29.03.2012 (Beginn der Osterferien 2012) folgende Übersicht:

Regionalschule Garstedt:	25
Regionalschule Friedrichsgabe:	65
Gesamt Regionalschulen:	90 (= 13,1 %)

Copernicus-Gymnasium:	84
Gymnasium Harksheide:	106
Lessing-Gymnasium:	79
Lise-Meitner-Gymnasium:	108
Gesamt Gymnasien:	377 (= 54,7 %)

Willy-Brandt-Schule:	96
Gemeinschaftsschule Harksheide:	75
Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark:	51
Gesamt Gemeinschaftsschulen:	222 (= 32,2 %)

Es ist festzustellen, dass das Anmeldeverfahren noch nicht abgeschlossen ist und es noch zu leichten Verschiebungen kommen kann.

Frage 4: Wie sieht die Auslastung der einzelnen Schulen aus ?

Antwort des Fachamtes:

Die derzeitige Auslastung der Schulen stellt sich wie folgt dar:

Regionalschule Garstedt:	2-zügig
Regionalschule Friedrichsgabe:	3-zügig *
Gemeinschaftsschule Harksheide:	3-zügig *
Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark:	3-zügig
Willy-Brandt-Schule:	4-zügig *
Copernicus-Gymnasium:	3-4-zügig
Gymnasium Harksheide:	4-zügig *
Lessing-Gymnasium:	3-4-zügig
Lise-Meitner-Gymnasium:	3-zügig

* = Kapazitätsgrenze erreicht

Frage 5: Wie hoch ist die nach den schulrechtlichen Vorschriften vorgegebene Mindestschülerzahl für die Schulform Regionalschule ?

Antwort des Fachamtes:

Die Mindestschülerzahl für die Schulform Regionalschule ist nach der entsprechenden Lan-

desverordnung in Schleswig-Holstein auf 240 Schülerinnen und Schüler festgelegt. Dieses bedeutet, dass eine Regionalschule dauerhaft zumindest 2-zügig ausgerichtet sein muss.

Frage 6: Ist nach Einschätzung der Verwaltung zu erwarten, dass diese an den beiden Regionalschulen dauerhaft erreicht werden ?

Antwort des Fachamtes:

Unter Berücksichtigung der bisherigen Anmelde- sowie Aufnahmezahlen in die 5. Klassen der Orientierungsstufe sowie der Schülerzahlentwicklung ist davon auszugehen, dass diese Mindestschülerzahlen an der Regionalschule Friedrichsgabe erreicht werden. Diese Schule ist durchgehend 3-zügig und wird dieses voraussichtlich auch bleiben.

Bei der Regionalschule Garstedt sind zum Schuljahr 2010/2011 insgesamt 43 Schülerinnen und Schüler und im Schuljahr 2011/2012 insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler in den 5. Klassen aufgenommen worden. Zum Schuljahr 2012/2013 ergaben sich nach Ablauf des Anmeldezeitraums ursprünglich lediglich 15 Anmeldungen, inzwischen hat sich die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler auf insgesamt 25 erhöht (z.B. durch Ablehnungen von Schülerinnen und Schülern mit Erstwunsch Willy-Brandt-Schule und Zweitwunsch Regionalschule Garstedt sowie durch Zuweisung von Integrationskindern). Insofern kann für die Regionalschule Garstedt eine dauerhafte und durchgehende 2-Zügigkeit nicht verlässlich angenommen werden.

Frage 7: Wie war die Entwicklung der Schülerzahl der Realschule Garstedt bzw. Regionalschule Garstedt in den letzten 5 Jahren ?

Antwort des Fachamtes:

Für die Realschule Garstedt bzw. Regionalschule Garstedt ergaben sich folgende Schülerzahlen in den letzten 5 Jahren:

Realschule Garstedt

Schuljahr 2007/2008:	347
Schuljahr 2008/2009:	346
Schuljahr 2009/2010:	309

Regionalschule Garstedt

Schuljahr 2010/2011:	308	(+ 164 Außenstelle Falkenberg)
Schuljahr 2011/2012:	322	(+ 146 Außenstelle Falkenberg)

Frage 8: Wie viele auswärtige Schülerinnen und Schüler besuchen weiterführende Schulen in Norderstedt ?

Antwort des Fachamtes:

Im laufenden Schuljahr 2011/2012 besuchen insgesamt 808 auswärtige Schülerinnen und Schüler weiterführende Schulen in Norderstedt.

Es ist festzustellen, dass zum kommenden Schuljahr 2012/2013 der prozentuale Anteil der auf die weiterführenden Schulen in Norderstedt wechselnden auswärtigen Schülerinnen und Schüler höher ausfällt als in den Vorjahren (Quote bisher bei ca. 15%).

Frage 9: Wie viele Norderstedter Schülerinnen und Schüler besuchen weiterführende Schulen in Hamburg ?

Antwort des Fachamtes:

Im laufenden Schuljahr 2011/2012 besuchen 147 Schülerinnen und Schüler mit 1. Wohnsitz in Norderstedt allgemeinbildende weiterführende Schulen in Hamburg und 62 Schülerinnen und Schüler mit 1. Wohnsitz in Norderstedt Ersatzschulen in Hamburg.

Frage 10: Wie viele 5. und 7. Klassen werden nach Einschätzung der Verwaltung insgesamt in Norderstedt an den Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Regionalschulen gebraucht unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung, dem Anmeldeverhalten und der Rückläufer ?

Antwort des Fachamtes:

Unter Berücksichtigung der in den nächsten Jahren aus den Grundschulen in den Bereich der weiterführenden Schulen in Norderstedt tatsächlich zu „übernehmenden“ Schülerinnen und Schüler sowie bei Zugrundelegung der Übergangsquoten des Schuljahres 2011/2012 ergibt sich die als Anlage beigefügte Prognose für die Aufnahme in die 5. Klassen in den folgenden Jahren.

Darüber hinaus ist festzustellen, dass sich für die Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen eine Anzahl an Rückläufern aus den Gymnasien nach Ablauf der Orientierungsstufe ergibt, die dann in die 7. Klassen zusätzlich mit aufgenommen werden müssen.

Frage 11: Wie viele Grundschulen werden in den einzelnen Stadtteilen aufgrund der demographischen Entwicklung langfristig in Norderstedt benötigt ?

Antwort des Fachamtes:

Die Einwohnermeldedaten der Stadt Norderstedt weisen aus, dass in den kommenden Jahren die Einschulungszahlen an den Norderstedter Grundschulen konstant sein werden.

Es ergeben sich aufgrund der aktuellen Einwohnermeldedaten in den nächsten Jahren voraussichtlich folgende Einschulungszahlen:

2012	579 Schülerinnen und Schüler
2013	589 Schülerinnen und Schüler
2014	588 Schülerinnen und Schüler
2015	636 Schülerinnen und Schüler
2016	605 Schülerinnen und Schüler

Insofern geht das Fachamt davon aus, dass alle 12 bestehenden Grundschulstandorte dauerhaft in Norderstedt benötigt werden.

Anlage:

Aufstellung „Übergänge in weiterführenden Schulen Norderstedts – Zahlenmaterial und Schätzungen - = Anlage